



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

11/2020 - 19. März 2020

Inhalt

- Seite 2** **Trauerfeiern nur im engsten Kreis auf dem Friedhof**
Empfehlung der Landeskirche aufgrund einer Weisung des Landes
- Seite 2** **Kirche ist da – nur anders**
Kirchengemeinden und Einrichtungen gehen neue Wege
- Seite 8** **Liturgie für eine Hausandacht zum Abendläuten**
Gemeinsam mitlesen und mitfeiern
- Seite 9** **Weitere Hinweise**
Schließungen verschiedener Einrichtungen

*Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht,
Christus meine Zuversicht, auf Dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht.*

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitten in einer schwierigen Zeit sind wir auf Orientierung angewiesen. Viele nehmen sehr bewusst das Geschenk des Lebens, aber auch dessen Bedrohung wahr. Vielleicht „verwurzeln“ wir uns in diesen Tagen tiefer und stellen elementare Fragen. Was gibt mir Halt? Was ist in diesen Tagen meine Aufgabe? Manches Stoßgebet schicken wir in diesen Tagen zum Himmel.

Orientierung geschieht aber auch ganz sachlich durch Mitteilungen. Die Landeskirche veröffentlicht und aktualisiert ihre Empfehlungen unter https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/nachrichten/2020/02/2020-02-28_2, die von den Gemeinden umgesetzt werden. Nach dem Aussetzen der Gottesdienste ist eine neue Regelung bei Trauerfeiern besonders schmerzhaft, zu der nicht mehr als 10 engste Angehörige auf dem Friedhof (und nicht in der Kapelle) zusammenkommen sollen. Auch die Absage bzw. Verschiebung von Konfirmationen, Trauungen und Taufen bewegt und bedrückt viele Gemeinden.

Vor allem stellt sich jetzt auch die Frage: Was tut Kirche eigentlich, wenn Gemeindeglieder geschlossen sind und Gottesdienste nicht gefeiert werden dürfen? Dazu haben wir in den letzten

beiden Tagen eine Umfrage unter den beruflich Mitarbeitenden des Kirchenkreises gestartet und zahlreiche Rückmeldungen erhalten.

Viele Gemeinden haben ganz neue und zum Teil überraschende Angebote entwickelt. Kreisjugenddienst und Kirchenkreissozialarbeit reagieren schnell. Kirchenmusik „erklingt“ bald anders. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle die vielen Überlegungen und bereits begonnenen Aktionen vor. Das Wichtigste ist, dass wir als Kirche weiterhin da sind – nur anders. Wir ziehen uns nicht zurück. Wir bleiben Gemeinde.

*Es grüßen Sie herzlich
Stephanie und Jan von Lingen und Kerstin Neddenriep*

Trauerfeiern nur im engsten Kreis auf dem Friedhof Landeskirche folgt einer Weisung des Landes

Trauerfeiern dürfen nur noch in kleinen Runden und nur auf den Friedhöfen und nicht in den Kapellen gefeiert werden. Außerdem dürfe die maximale Zahl des engsten Familienkreises nicht mehr 10 Personen betragen, so schreibt die hannoversche Landeskirche. Grundlage der landeskirchlichen Empfehlung ist die fachaufsichtliche Weisung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 16. März 2020, die die Landkreise und kreisfreien Städte durch eine entsprechende Allgemeinverfügung umgesetzt haben. Es gibt in den Landeskreisen und Kommunen unterschiedliche Auslegungen dieser Regelung, die von der Landeskirche nicht beeinflusst werden kann. Die hannoversche Landeskirche spricht folgende dringende Empfehlungen auf ihrer Internetseite aus:

- Trauerfeiern zur Bestattung ausschließlich am Grab auf dem Friedhof und im Freien;
- Keine Nutzung von Kirchen, Kapellen und Friedhofskapellen, da die hygienischen Anforderungen nicht gewährleistet werden können;
- In der Kommunikation mit den Trauerfamilien von „engem Familienkreis“ sprechen; wir gehen dabei von einem Kreis um etwa 10 Personen aus;
- Von Trauerfeiern in anderen Räumlichkeiten raten wir ab.

Die Landeskirche ergänzt: „Trauergespräche mit den Hinterbliebenen sind in kleinem Kreis möglich, sofern dabei die Hygienestandards eingehalten werden. Bei Familien, die unter Quarantäne stehen, ist kein Trauerbesuch möglich, sondern das Gespräch ist telefonisch zu führen.“

Siehe: https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/nachrichten/2020/02/2020-02-28_2#+-taufen-trauungen-und-beerdigungen

Kirche ist da - nur anders Viele Gemeinden entwickeln Ideen

In diesen Tagen erreichen uns täglich neue Nachrichten über das Coronavirus und weitere Maßnahmen, die zur Verlangsamung seiner Ausbreitung ergriffen werden. Nachdem der Kirchenkreis mit den einzelnen Kirchengemeinden zunächst eine Vielzahl von Gottesdiensten absagen musste, folgt nun der nächste Schritt:

Mit dem Coronavirus folgte auch eine Welle der Solidarität. Menschen achten aufeinander, helfen sich gegenseitig, machen sich Mut. „Wir als Kirche tragen weiterhin Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen. Darum ziehen wir uns nicht zurück! Wir wollen weiterhin

und vielleicht mehr denn je miteinander verbunden bleiben. Kirche ist da - nur anders als gewohnt“, betont Superintendent Jan von Lingen.

In einer Zeit, in der keine Gottesdienste oder Gemeindegruppen stattfinden können, haben viele Gemeinden im Kirchenkreis Leine-Solling in kurzer Zeit neue Ideen, um miteinander in Kontakt zu bleiben.

Hier finden Sie einen kleinen Auszug der Ideen aus dem „Kirchenkreis der 99 Kirchtürme“. Kirchenvorstände und Pfarrämter in den 35 Gemeinden entwickeln und starten in diesen Tagen viele verschiedene Angebote. Jede Umsetzung geschieht eigenverantwortlich. Die Gemeinden beachten dabei die jeweiligen aktuellen Hinweise der Gesundheitsbehörden.

- **Pastor/Pastorin am Telefon:** Sie finden die Telefonnummern und Mailadressen Ihrer Kirchengemeinde unter www.leine-solling.de. Die Superintendentur ist erreichbar unter Tel. 05551 / 911 637.

- **Kirche im Internet:** Aktuelle Informationen und Andachten sowie Bilder aus den Kirchen werden auf den Internetseiten der Kirchengemeinden veröffentlicht.
(mehrere Gemeinden)

- **Kirche per Telefon:** Das Pfarramt richtet über die Woche feste Telefonsprechstunden ein, eine Art „Sorgentelefon“. Dadurch wird sich auch evtl. klären, ob ein größerer Versorgungsbedarf für Alte und Kranke besteht, auf den wir reagieren können (Aufbau und Versorgung durch Evangelische Jugend und/oder andere?).
(Kirchengemeinde Uslar)

- **Vaterunser zum Abendläuten:** Täglich um 18 Uhr beten jetzt viele von uns zuhause alleine oder mit der Familie das Vaterunser. Das Wissen um die geistliche Verbundenheit mit anderen Christen gibt Trost und Kraft, solange eine direkte Gemeinschaft nicht möglich ist.
(Kirchengemeinden Langenholtensen und Schönhagen sowie St. Sixti)

- **Abendandacht zusammen allein in Einbeck**

Wir haben ein besonderes Abendgebet entworfen, das jede*r zuhause, allein oder mit der Familie beten kann. Jeden Tag werden die drei evangelischen Stadtkirchen in Einbeck von 17:55 bis 18 Uhr läuten. Die Gemeinden laden ein, zu diesem Zeitpunkt gemeinsam zu beten. Auch, wenn man allein zuhause ist, kann man so gewiss sein, dass viele Glaubende die gleichen Gebete zur gleichen Zeit sprechen. Eine gemeinsame Liturgie wird per E-Mail verschickt (siehe unten).

(Kirchengemeinde Einbeck)

- **Andacht per E-Mail:** Freitags wird für das Wochenende ein „Wort zum Sonntag“/eine Andacht über den Gemeinde-Newsletter oder einen E-Mail-Verteiler verschickt und/oder auf die Homepage gestellt. Wer nicht vernetzt ist, kann sich das Wort über das Büro per Brief anfordern.

(Kirchengemeinde Uslar)

- **Osterbrief an alle Haushalte:** Wie das Anschreiben für das freiwillige Kirchgeld wird in jeden Haushalt der Gemeinde ein Osterbrief versandt. Er enthält Texte zu Palmsonntag, Gründonnerstag/Karfreitag und Ostern und damit die wesentlichen Elemente des Osterfestes in kurzen Texten sowie in Liedhinweisen (mit Hinweis auf Filme im Internet).

(Kirchengemeinde St. Sixti Northeim)

- **Kirchenmusik auf Socialmedia-Kanälen:** Filme werden von den Kirchenmusikern gestaltet und medial auf verschiedenen sozialen Medien eingestellt.

(Kirchengemeinde St. Sixti Northeim)

- **Andachts-Video:** Zum Sonntag wird eine kleine Andacht mit Text und Musik als Video online gestellt. Informationen darüber erhalten Sie auf unserer Homepage www.johanniskirche-uslar.de sowie über den E-Mail-Newsletter. Wir werden an jedem Sonntag um 11 Uhr unsere Glocken läuten und laden Sie damit zur persönlichen Andacht und Gebet ein. Wenn Sie mögen und können, dann rufen Sie dazu doch unser aktuelles Andachts-Video auf! Auf unserer Homepage haben wir eine Rubrik „Online-Kirche“ eingerichtet. Dort finden Sie dann die entsprechenden Inhalte.

(Kirchengemeinde Uslar)

- **Jugend feiert Online-Gottesdienst:** Der KJD hat ein Online-Format gestartet. Es ist bei der YouTube-Suche einfach zu finden über den Suchbegriff „Evangelische Jugend Leine-Solling“. Auf diesem Kanal wird am kommenden Sonntag um 18:00 Uhr ein Jugendgottesdienst gestreamt werden.

<https://m.youtube.com/watch?v=1qbIkTvMwz4>

- **Sonntagspredigt im Supermarkt:** Der Pastor schreibt zu allen kommenden Sonntagen eine Predigt, die Interessierte per E-Mail erhalten können. Zusätzlich werden Fotokopien von den Predigten zum kostenlosen Mitnehmen im Lebensmittelgeschäft bereitgelegt. Um dies allen in der Gemeinde bekannt zu machen, soll die erste Predigt - als einfache Fotokopie - allen Gemeindebriefen beigelegt werden (inklusive der Mitteilung, wie man die weiteren Predigten bekommen kann, sofern man es möchte).

(Kirchengemeinde Höckelheim)

- **Traueransprache auf Homepage der Kirchengemeinde Hardegsen:**

Da Trauerfeiern nur im kleineren Kreis stattfinden sollen, fühlen sich entferntere Bekannte, Nachbarn und ehemalige Kolleginnen ausgegrenzt. Sie können nicht selbst trauern, weil ihnen der konkrete Abschied fehlt. Hier gibt es das Angebot, nach der Trauerfeier mit Genehmigung der Angehörigen die Traueransprache mit Ablauf auf der Homepage der Kirchengemeinde nachlesen zu können. Ein Besuch auf dem Friedhof ist nach der Trauerfeier einzeln in jedem Falle möglich, so dass auf andere Weise Abschied genommen werden kann.

(Kirchengemeinde Hardegsen)

- **Kirche am Telefon:** Das Pfarramt oder auch KV-Mitglieder und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie in den Besuchsdiensten rufen alle Gemeindeglieder ab einem bestimmten Alter an und machen deutlich, dass sich Kirche kümmert und fragt, ob es ihnen gut geht. So lassen sich auch Versorgungsengpässe erkennen, um darauf zu reagieren.

(Mehrere Gemeinden)

- **Tägliche Telefonketten:** Ältere Menschen aus Chören oder Gemeindegruppen rufen einander über Telefonliste selbständig und per Telefonkette an, wenn diese Liste allen bekannt ist und vorliegt.

- **Soziale Medien statt Gemeindegruppen:** Manche Pastorinnen und Pastoren sowie Diakoninnen und Diakone entscheiden sich für Social-Media-Kanäle: WhatsApp, Instagram, Facebook ... - dort wird Kontakt angeboten und überregional veröffentlicht.

- **Kirche bei Instagram:**

Manche Mitarbeitende des Kirchenkreises Leine-Solling sind auf Instagram präsent:

Der Kirchenkreis ist unter „Kirche.Leine_Solling“ zu finden.

Pastorin Anne Schrade ist unter „Tupfentoni“ zu sehen.

Pastor Robert Voss ist präsent als „Rovoss“.

Jugenddiakon Julia Grothe erscheint als „Die.Hallejulia“

Die evangelische Jugend ist präsent als „Ej.uslar“, „Ej_northeim“ sowie „Marie_jugendkirche“.

(Mehrere Gemeinden sowie Kreisjugenddienst und Kirchenmusik)

- **Videos:** Kleine Andachten oder andere Formate wie Gespräche/Musik usw. werden bei YouTube, in ähnlicher Weise auf Facebook und prinzipiell auch auf jeder anderen Webpräsenz veröffentlicht.

- **Projekt „Schreibt mir Eure Fürbitten“:** Über Social Media, Zeitung oder per E-Mail wird zur Zusendung von Gebetswünschen aufgerufen. Für die einzelnen Fürbitten werden in der Kirche Kerzen entzündet. Ein Foto der brennenden Kerzen kann zurückversandt werden. Auf Instagram wird das Entzünden der Kerzen in einem kurzen Film verbreitet.

(Kirchengemeinde Einbeck sowie Kirchengemeinde Salzderhelden)

- **Projekt "Helfende Hände" – Diakonie Einbeck und Stadt:** Es wurde eine Telefonnummer durch die Stadt veröffentlicht. Dort werden Hilfsbitten aufgenommen. Von der Diakonie aus stehen registrierte Helfer in Einbeck bereit, die zum Beispiel bei Einkäufen unterstützen.

(Kirchengemeinde Einbeck)

- **Nachbarschaftsgruppen einrichten:** Wer kauft für wen im ländlichen Raum ein (Einkaufspaten)?

(Verschiedene Gemeinden)

- **Moringen hilft – junge Leute kaufen ein für Ältere:** 2.000 Handzettel wurden an alle Haushalte in Moringen verteilt, für eine gemeinsame Aktion der Kirchengemeinde Leine-Weper und der Jugendpflege der Stadt Moringen: Junge Leute aus der Kirchengemeinde kaufen ein für Ältere. Telefonnummern: Ev.-luth. Kirchengemeinde Leine-Weper 0176-60355518 Stadt Moringen 05554-20216 oder 0163-3005110 oder per E-Mail: moringenhilft@gmx.de

- **Glücksbaum einrichten:** Auf dem Dorfplatz wird ein Glücksbaum eingerichtet. Dieser Baum soll zu einem Ort werden, an dem gute Ideen für den Zeitvertreib in den nächsten Wochen, Hinweise auf Lieblingsorte, Gebete und Wünsche gesammelt werden. Einzige Regel: Wir hängen nur etwas auf und nehmen nichts mit. Ziel ist, die Widerstandskräfte der Menschen auf eine gute Art zu fördern.

(Kirchengemeinde Iber)

- **Musik in den Straßen:** „Singalong“ mal anders - im Sinne von „Sing along“. Mit Blasinstrumenten und Solisten entlang spazieren. Achtung: Nicht zu große Gruppen bilden. Die Musizierenden proben nicht vorher, haben Noten ggf. per Mail erhalten.
(Idee in Northeim, Durchführbarkeit muss geprüft werden)

- **Stationen vor der Kirche:** Die Kirchen müssen nun geschlossen bleiben. Die Kirchengemeinden werden an einigen ihren Kirchen vor dem Hauptportal Stationen aufbauen, die zur persönlichen Andacht einladen. Weitere Informationen folgen.
(Emmaus-Kirchengemeinde Dassel)

- **Texte mit Segen:** Die Autorin Tina Willms aus Hameln stellt kurze Texte (Ostern, Segen, Gebete) zur freien Verfügung, die an den Kirchenportalen ausgelegt oder per Mail usw. versandt werden können. Die Textrechte liegen bei ihr. Es gibt kein Urheberrechtsproblem, sie dürfen weitergegeben werden.
(Versand an die Gemeinden über die Superintendentur auf Anfrage)

- **Bring- und Botenservice:** Die Kirchengemeinden der Region Dassel entwickeln einen Dienst für Menschen in Quarantäne und Menschen, die das Haus aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht verlassen sollen. Verantwortlich ist Pastor Christian Coenen: 05562-91076; Christian.coenen@evlka.de (Emmaus-Kirchengemeinde Dassel)

- **Losungen-Podcast:** Täglich meldet sich Pastorin Wiebke Köhler, Kirchengemeinde Einbeck, mit einem Text zu Losung und Lehrtext zu Wort. Der Text ist zu finden auf der Website der Kirchengemeinde Einbeck. https://www.youtube.com/watch?v=GKY7emMzj2k&feature=emb_title

- **Kerzen, Läuten und Gebet:** Es läuten jeden Abend um 18:00 Uhr die Glocken, einer ist in der Kirche und spricht ein Gebet. Ab 18:09 Uhr läuten alle drei Glocken zu Vaterunser und Segen. Ebenfalls am Sonntag um 10:00 Uhr. Das Angebot wird ab dem Wochenende erweitert. Wir bitten die Menschen zu der Andacht eine Kerze in ihren Fenstern anzuzünden. Zweimal in der Woche gibt es eine Info aus den Kirchengemeinden. Eine kurze Andacht und Gebete. Diese werden in den beiden Supermärkten ausgelegt. Gemeinsam mit dem Flecken wird ein Einkaufsdienst für ältere und erkrankte Menschen organisiert. Pastor Trebing ist telefonisch für Gespräche erreichbar. Zu den Geburtstagen schicken wir eine Karte und rufen bei den Menschen an, wenn uns eine Telefonnummer vorliegt.
(Bodenfelde und Wahmbeck)

- **Predigt auf der Homepage:** Die Kirchenregion Northeim Süd wird - beginnend mit dem 22. März - zu jedem bevorstehenden Sonntag eine neue Predigt auf ihre Homepage stellen. Diese Predigten werden reihum von den Hauptamtlichen aus den beteiligten Gemeinden geschrieben. Da in Kürze die neuen Gemeindebriefe verteilt werden, wird die erste dieser Predigten in Höckelheim zusätzlich als Fotokopie beigelegt, ebenso ein weiteres Blatt über die telefonische Erreichbarkeit der KirchenvorsteherInnen und über die tägliche telefonische Erreichbarkeit des Pfarramts.
(Gemeindeverband Northeim-Süd)

- **Neue Formen für Kirche in der Kirchengemeinde Leine-Weper in Moringen**
In der nächsten Woche wird ein Sonder-Gemeindebrief an alle Haushalte verteilt werden. Ein kleines Heft mit Andachtstexten zur Passion und zu Ostern und mit den Passionsandachten.

Zum Lesen, allein und gemeinsam zu Hause. Dazu gibt es eine einfache Liturgie für „Heimgottesdienste“. Ab sofort läuten in allen acht Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde um 18 Uhr abends die Glocken, an jedem Tag.

Man kann den Glocken zuhören, dann den Gottesdienst beginnen mit einem Gebet und einem Psalm, dann die Andacht lesen oder hören und mit dem Vaterunser und Segen abschließen. So feiern alle sicher für sich und doch gemeinsam den Gottesdienst. Aktuelle Andachten und Texte wird es von Pastor Peter Büttner und anderen mehrmals in der Woche als kurze Filme auf den Internetseiten der Gemeinde geben. www.leine-weper.de

(Trinitatiskirchengemeinde Leine-Weper)

- Virtuelle Führungen und aktuelle Andachten aus der Klosterkirche Fredelsloh:

Die neue Ausstellung „Heimlicht“ von Gabriele Schaffartzik hing gerade, da mussten alle Kirchen geschlossen und alles abgesagt werden. Peter Büttner wird in Zusammenarbeit mit der Künstlerin und anderen alle paar Tage ein neues Bild aus der Ausstellung in einem kurzen Film auf der Internetseite der Klosterkirche vorstellen – ein virtueller Rundgang zum Schutz aller, solange bis ein Besuch der Kirche wieder möglich ist.

Außerdem werden auf der Internetseite ab Mittwoch kurze Filme mit aktuellen Andachten und Texten von Pastor Peter Büttner zu sehen sein. www.klosterkirche-fredelsloh.de

(Trinitatiskirchengemeinde Leine-Weper / Klosterkirche Fredesloh)

- Telefonkontakt: Zwei zentrale Telefonnummern werden genannt, wenn jemand in der Kirchengemeinde Hardeggen Hilfe benötigt, einen Gesprächspartner braucht oder ein anderes Anliegen hat. Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber Melanie Albrecht (Tel. 05505-9590670) und Pastor Bernd Ranke (Tel. 05505-9590671) sind erreichbar bzw. rufen zurück, wenn auf den Anrufbeantworter gesprochen wird. www.ev-kirche-hardeggen.de

- Anmeldung zum Newsletter: Wer interessiert ist, kann sich in einigen Gemeinden zu einem Newsletter anmelden. So zum Beispiel in Uslar über sjk-news@johanniskirche-uslar.de.

- Gemeinde gründet WhatsApp-Gruppe für Sinn- und Glaubensfragen: Inzwischen hat die Gruppe 28 Mitglieder. Dort stellt die Pastorin die Videos und eine Audio-Datei des Glockenläutens ein. Fürbitten können zugesandt werden. Jeden Tag gibt es einen kleinen Gedankenstoß. Auch auf unserer Internetseite wird alle zu sehen sein.

(Kirchengemeinde Salzderhelden)

HINWEIS: Die Landeskirche sammelt Ideen

In diesen Tagen eröffnet die Landeskirche eine eigene Webseite, auf der wir Ideen vorstellen, wie wir in Zeiten ohne Gottesdienst, ohne Gruppen in den Gemeinden und ohne persönliche Begegnung als Kirche trotzdem nahe bei den Menschen sein können. Schicken Sie Ihre Ideen ab sofort per E-Mail an: ideenboerse@evlka.de

Zu sehen sind die Ideen unter www.kirchezuhaus.de.

Liturgie für eine Hausandacht zum Abendläuten

Gemeinsam mitlesen und mitfeiern

Die Glocken läuten und rufen zum Gebet.

Eine Kerze wird angezündet.

Einstimmung:

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir sind versammelt.

An unterschiedlichen Orten.

Zur gleichen Zeit.

Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gebet:

Gott.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet. Amen.

Bibeltext

Jede*r nach Wahl, zum Beispiel das Lukasevangelium vorne anfangen zu lesen und jeden Tag einen Abschnitt weiterlesen. Oder jeden Tag einen Psalm (Psalm 121-134 passen besonders gut), oder einfach die Tageslosung.

Lied:

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht,
Christus meine Zuversicht, auf Dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf Dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Fürbitten:

Gott, auch wenn wir alleine sind, wissen wir:

Wir sind verbunden – untereinander und mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken,
unser Danken und unser Sorgen.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben.

Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

Stille.

Wir denken an alle Kranken.

Stille.

Wir denken an alle, die helfen.

Stille.

Gott. Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater unser im Himmel...

Amen.

Segen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.

Oder: Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen. Spüren, dass Du da bist.

Spüren, dass andere da sind. Genau jetzt. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben.

Einatmen. Ausatmen.

Sprechen „Gott spricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“

Mehrmals wiederholen und dabei vielleicht lauter werden. Stille. Einatmen. Ausatmen. Fenster schließen.

Amen.

Kerze löschen

Weitere Hinweise

Schließungen verschiedener Einrichtungen

Corona - Maßnahmen der St. Johanniskirchengemeinde Uslar

Der **Diakonieladen „Jacke wie Hose“** wird vorerst bis Sonntag, 19. April geschlossen bleiben. Das Pfarramt ist jederzeit ansprechbar, das Sekretariat zu den bekannten Zeiten geöffnet. Kontakt kann über Telefon und E-Mail aufgenommen werden.

Die **Oase in Northeim** ist geschlossen.

Die **Schuldnerberatung** ist telefonisch zu erreichen.

Für den Ambulanten Hospizdienst Leine-Solling mit LuToM und AUDEA sagt bis mindestens zum 20. April alle Gruppen und Treffen abgesagt sind. Das heißt:

- **verschoben wird der Info-Abend am Mittwoch, 18. März, um 17.30 Uhr in Einbeck für die begleitete Reise für Menschen in Umbruchsituationen auf die Insel Juist.** Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- die Treffen der Gesprächskreise für Trauernde sowie der Gruppe für Angehörige nach Suizid finden NICHT statt bis zum 20. April
- die Treffen der ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden in Northeim, Einbeck, Uslar sowie der AUDEA-Mitarbeitenden finden NICHT statt bis zum 20. April
- die Treffen der LuToM-Gruppen für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie für Eltern finden NICHT statt.

Das Büro des Ambulanten Hospizdienstes bleibt erreichbar: per E-Mail unter Ambulanter-Hospizdienst@Leine-Solling.de oder telefonisch unter 05551-915833. „Wenn Sie uns nicht direkt erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen dann zeitnah zurück“, so die Mitarbeiterinnen.

Notwendige direkte Kontakte sollten bitte vorab telefonisch vereinbart werden.
Vordrucke für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung werden gern per Post zugesandt.
Unterstützung durch Einzelgespräche und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen wird nach Absprache weiterhin angeboten.
„Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Fragen haben, ein offenes Ohr für ein Gespräch oder Unterstützung zum Beispiel beim Einkaufen brauchen“, heißt es.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de